

# Kasachstaner Milliarde geschafft!

Die zwanzigste Neulandernte ist nun abgeschlossen. Am Vorabend des großen Erntedankfestes...

Das zweite Jahr hintereinander bekommt das Land von den Kasachstanern mehr als eine Milliarde Pud Getreide. Dieser Erfolg ist das gesetzmäßige Resultat...

Der neue große Sieg der Getreidebauern Kasachstans ist ein Beweis der bekannten Nutzung der gewachsenen Leistungskraft der Sowchose und Kolchose...

Indem sie mehr als eine Milliarde Pud Korn in die Speicher der Sowjetunion schickten, ehrte die Kasachstaner würdig die Neulandernternte...

Meistens des Ackerbaus erzogen worden. In der Republik und über die Grenzen hinaus sind die Namen T. Kobajew, M. Dowschik, B. Klimow, N. Malgashdarow...

Die gestiegenen ökonomischen Möglichkeiten der Wirtschaften, die selbstlose Arbeit der Landwirte...

Die Werktätigen der Landwirtschaft Kasachstans haben einen großen Schritt auf dem Wege zur Erfüllung der Beschlüsse des XXIV. Parteitags der KPdSU...

nach niedrig, die Produktionsgrundfonds werden unzulänglich effektiv genutzt. Die aktive Vererbung...

Die Erntebereitstellung flaut auf den Feldern der Republik ab. Jetzt ist es wichtig, den sämtlichen Herbstkomplex der Feldarbeiten mustergültig abzuschließen...

Die Heimat ist stolz auf den ruhmreichen Erfolg der Kasachstaner Landwirte. Millionen Sowjetmenschen glauben daran, daß die Ackerbauern in diesem Jahr...

(Leitartikel der „Prawda“ vom 28. Oktober)

# Friedenswille der Völker ist unbesiegbar

Die Rede des Generalsekretärs des ZK der KPdSU, L. I. Breschnew, auf dem Weltkongreß der Friedenskräfte...

Eine stark besuchte Kundgebung zu Ehren des Weltkongresses der Friedenskräfte fand am Samstag in der Schwermaschinenfabrik...

Die Maschinenbauer der Hauptstadt der Kasachstaner Republik, die Teilnehmer des Weltkongreß ein Grußtelegramm. „Die sowjetischen Menschen, dessen Hölzen und Wollen L. I. Breschnew in seiner Rede Ausdruck gab...

Unser Sowchose gab der Heimat in diesem Jahr 36.300 Tonnen Getreide. Auf die erhebende, zu Herzen gehende Rede Leonid Iljitschs...

„Unsere teure Kommunistische Partei und Sowjetregierung tun alles, damit der Frieden auf unserem Planeten vollends triumphiert!“...

Mit großer Spannung hörten sich die Werktätigen des Gebiets Zelinograd, in Stadt und Land die erhebende Rede des Generalsekretärs...

L. I. Breschnew, auf dem Weltkongreß der Friedenskräfte im Rundfunk und Fernsehen an. In seiner Rede ist eine tiefgründige Analyse...

„Mit tiefer Bewegung und mit Dank lauschten wir Leonid Iljitschs Rede“ sagte der Teilnehmer des Großen Vaterländischen Krieges...

Die Tribüne betritt der Teilnehmer der Schlacht bei Stalingrad, der Einrichteschlosser W. A. Stepanow.



# Vom Zentralkomitee der KPdSU, vom Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR und vom Ministerrat der UdSSR

Das Zentralkomitee der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, das Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR und der Ministerrat der UdSSR teilen der Partei, dem ganzen Sowjetvolk in tiefer Trauer mit...

Zentralkomitee der KPdSU, Präsidium des Obersten Sowjets der UdSSR, Ministerrat der UdSSR

Kaiser von Äthiopien in Moskau eingetroffen. MOSKAU. (TASS). Kaiser Haile Selassie I. von Äthiopien, ist zu einem Arbeitsbesuch in Moskau eingetroffen...

# Von gewaltiger Bedeutung

Pressekonferenz mit Hortensia ALLENDE. „Der Weltkongreß der Friedenskräfte in Moskau ist ein Ereignis von historischer Bedeutung...“ erklärte die Witwe des Präsidenten von Chile, Hortensia Bussi de Allende...

# Auf dem Weltkongreß der Friedenskräfte

Der Weltkongreß der Friedenskräfte hat betont, daß die Friedenskämpfer einer ihrer aktuellsten Aufgaben darin sehen, sich für die unverzügliche und vollständige Verwirklichung der Beschlüsse des UNO-Sicherheitsrats zum Nahen Osten einzusetzen.

Am dritten Beratungstag des Kongresses im Kremli diskutierten die Delegierten die Lage im Nahen Osten. Khaled Mohel el Din, Generalsekretär des nationalen Friedensrats Ägyptens, verwies auf die große Gefahr der aggressiven Handlungen Israels im Nahen Osten...

Er stellte fest, daß die Solidarität der UdSSR und der sozialistischen Länder mit den arabischen Völkern niemals zum Zweck hatte, den Konflikt von der Position der Stärke aus zu lösen.

Claude Riard, Vertreter des Weltbundes der Partnerstädte, erklärte, der Umweltschutz sei heute internationales Problem geworden. Die Natur werde durch lokale Kriege und die forcierte Aufrüstung stark in Mitleidenschaft gezogen...

Der stellvertretende Generalsekretär der Organisation der Afrikanischen Völkerolidarität Mourad Saad el-Din, betonte sich in seinen Diskussionen mit dem Problem der industriellen Entwicklung der Entwicklungsländer. Er erklärte, daß die imperialistischen Monopolverhalten...

legieren des Kongresses auf, diesen Vorschlag zu unterstützen. Der Generalsekretär des irakischen Nationalrats für Frieden und Solidarität, Aziz Sherif, der ebenfalls zu diesem Problem sprach...

Aziz Sherif erklärte, im Nahen Osten müsse mit der Herrschaft der internationalen imperialistischen Oligopolen Schluss gemacht werden. Er verwies darauf, daß in Irak die Erdölreicher des Landes zu einem großen Teil verstaatlicht sind.

Der Kampf für sozialen Fortschritt und Menschenrechte ist vom Kampf für den Frieden nicht zu trennen, erklärte Zola Dragolitschewa, Mitglied des Politbüros des ZK der Kommunistischen Partei der UdSSR. Sie betonte, daß die Verhältnisse eines dauerhaften Friedens und der Zusammenarbeit zwischen den Völkern nicht sich bessere politische, ökonomische und andere Voraussetzungen für die Entwicklung der sozialen Institute und für die Sicherung der Menschenrechte.

(Schluß S. 2)



Marschall der Sowjetunion Semjon Michailowitsch BUDJONNY

Am 26. Oktober 1973 starb im 91. Lebensjahr der berühmte Held des Bürgerkriegs...

Das Sowjetvolk, unsere Streitkräfte haben einen großen Verlust erlitten. Von uns ist ein Mann dahingegangen...

S. M. Budjonny wurde am 25. April 1883 auf dem Vorwerk Kosjurin, im Rayon Proletarski, Gebiet Rostow, als Sohn eines Armubauern geboren...

Nach dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution nimmt S. M. Budjonny aktiven Anteil an der Errichtung der Sowjetmacht im Dongebiet...

L. I. Breschnew, J. W. Andropow, A. A. Gertschko, V. V. Grischin, A. A. Gromyko, A. P. Kirilenko, A. N. Kosygin, F. D. Kulakow, D. A. Kujasew, K. T. Maslow, A. J. Pelsche, N. V. Podgorny, D. S. Poljanski, M. A. Suslow, A. N. Schelepin, W. W. Schtscherbiki, P. N. Demitschew, P. M. Mascherow, B. N. Ponomarew, Sch. R. Raschidow, G. W. Romanow, M. S. Solomenzew, D. F. Ustinow, W. I. Dolgich, I. W. Kapitonow, K. F. Katuschew, G. F. Slosow, M. A. Janow, L. W. Smirnow, I. I. Jakubowitsch, W. G. Kullowski, A. A. Jepsichew, S. L. Sokolow, W. F. Tolubko, I. G. Pawlowki, P. F. Bätzki, P. S. Kutachow, S. G. Gorschkow, K. S. Moskalenko, K. K. Kurkolkin, A. N. Komarowski, G. N. Alexejew, A. T. Altunin, I. Ch. Bagramjan, A. M. Wassilewskij, K. K. Schukow, P. A. Koschewow, W. I. Tschukow, F. I. Gollkow, J. M. Tjashelnikow, M. P. Georgadze, W. I. Sawinkin, L. I. Grewik, I. A. Bondarenko, M. S. Smirnjukow, I. W. Tjulenew, D. D. Leljuschenko, J. T. Tschewitschenko, D. I. Rjabschew, K. F. Seljuta.

krieges schaltete sich S. M. Budjonny aktiv in den Aufbau der sowjetischen Streitkräfte ein. Er war Stellvertreter der Befehlshaber der Truppen und Mitglied des Kommandos des Kreisrats des Nordkasachischen Militärbezirks...

Während des Großen Vaterländischen Krieges war Semjon Michailowitsch Mitglied des Hauptquartiers des Oberkommandos der Sowjetarmee und beteiligte sich an der Verteidigung Moskaus...

In den Nachkriegsjahren arbeitete S. M. Budjonny unermüdet an der weiteren Festigung der Kampfkraft der sowjetischen Streitkräfte, nahm aktiven Anteil an staatlichen und gesellschaftlichen Leben...

S. M. Budjonny war Delegierter zu vielen Parteitagen, wurde seit 1934 stets in den Bestand des Zentralkomitees der KPdSU gewählt. Er war Deputierter des Obersten Sowjets der UdSSR...

Die hervorragenden Verdienste S. M. Budjonny wurden von der Kommunistischen Partei und dem Sowjetstaat hoch eingeschätzt. Er war dreifacher Held der Sowjetunion, Träger von acht Leninorden, sechs Rotbannerorden...

Die Lichte Andenken an Semjon Michailowitsch Budjonny - den treuen Sohn der Leninbewegung, den tapferen Soldaten und talentvollen Feldherrn...

Die Ergebnisse des ersten Halbes des Planjahres sowie auf dem Gebiet der Industrie als auch im Bereich der ländlichen Ökonomie gestalten es, von realen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Erfüllung aller Aufgaben des neunten Planjahres durch die Republik zu reden. Der Erfolg wird jedoch nicht selbst kommen...

ERST SEKRETÄR DES ZK DER KP KASACHSTANS

Auf den unermeßlichen Feldern Kasachstans ist die Erntezeit zu Ende gegangen. Im dritten, entscheidenden Jahr des neunten Planjahres...

Die große Bedeutung in diesem Sinne sind die Lehren der vergangenen Erntezeit, die ausführliche Analyse aller ihrer Momente. Trotz der komplizierten, äußerst ungünstigen Witterungsverhältnisse...

In der stürmisch wachsenden vierzehnjährigen Ökonomie Kasachstans vollziehen sich wesentliche strukturelle Veränderungen. Die Betriebe werden auf der Basis der neuen Technik und der modernen Mittel der Produktionsmechanisierung...

Die Ergebnisse des ersten Halbes des Planjahres sowie auf dem Gebiet der Industrie als auch im Bereich der ländlichen Ökonomie gestalten es, von realen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Erfüllung aller Aufgaben des neunten Planjahres durch die Republik zu reden.

Die Ergebnisse des ersten Halbes des Planjahres sowie auf dem Gebiet der Industrie als auch im Bereich der ländlichen Ökonomie gestalten es, von realen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Erfüllung aller Aufgaben des neunten Planjahres durch die Republik zu reden.

Dr. KUNAJEW, Erster Sekretär des ZK der KP Kasachstans gabul Malgaschadow aus dem Sowchos Projorgin und Michailowitsch Dowdlich aus dem Sowchos Schukalski, Gebiet Zelinograd, Wladimir Alexejewitsch Kostyrin aus dem Sowchos Guretskoi des Gebietes Kustanai, Anatoli Fedossejewitsch Manetschuk aus dem Kolchos 'Krasny Saporosch'...

Die Besondere Kennzeichen der Erntezeit sind ein exaktes Manövrieren mit der Technik, massenhaftes Halten der Menschen. Durch konstante Anwendung fortschrittlicher Ernteverfahren, unter Berücksichtigung der konkreten Situation...

Das Ergebnis der Erntezeit sind die Sowchos 'Tschernowj', Gebiet Kokschtaw, Alexej Michailowitsch Etkenko aus dem Sowchos 'Sowchoz Alma-Ata', Gebiet Nordkasachstan, der Kustanajer Mechanisator Paul Wolf...

Die Ergebnisse der Erntezeit sind die Sowchos 'Kajal-Orda', Gebiet Zelinograd, der Kustanajer Mechanisator Alexander Iwanowitsch Bassow, Grigori Trifonowitsch Goraba u. a. an die Spitze der Ernteverfahren...

Die Ergebnisse des ersten Halbes des Planjahres sowie auf dem Gebiet der Industrie als auch im Bereich der ländlichen Ökonomie gestalten es, von realen Voraussetzungen für eine erfolgreiche Erfüllung aller Aufgaben des neunten Planjahres durch die Republik zu reden.

AUF DEM WELTKONGREß DER FRIEDENSKRÄFTE

Nachmittags nahmen die 14 internationalen Kongresskommissionen ihren Arbeit an und versuchten in einzelnen die Probleme durchzuarbeiten...

Die Teilnehmer der Beratungen nahmen einmütig ein Gruschreiben an das ZK der KPdSU, den Ministerrat der UdSSR, den Zentralrat der Sowjetgewerkschaften und das ZK des Komsovol an.

Die Teilnehmer der Beratungen nahmen einmütig ein Gruschreiben an das ZK der KPdSU, den Ministerrat der UdSSR, den Zentralrat der Sowjetgewerkschaften und das ZK des Komsovol an.

Die Teilnehmer der Beratungen nahmen einmütig ein Gruschreiben an das ZK der KPdSU, den Ministerrat der UdSSR, den Zentralrat der Sowjetgewerkschaften und das ZK des Komsovol an.

Die Teilnehmer der Beratungen nahmen einmütig ein Gruschreiben an das ZK der KPdSU, den Ministerrat der UdSSR, den Zentralrat der Sowjetgewerkschaften und das ZK des Komsovol an.

AUF DEM WELTKONGREß DER FRIEDENSKRÄFTE

Nachmittags nahmen die 14 internationalen Kongresskommissionen ihren Arbeit an und versuchten in einzelnen die Probleme durchzuarbeiten...

Die Teilnehmer der Beratungen nahmen einmütig ein Gruschreiben an das ZK der KPdSU, den Ministerrat der UdSSR, den Zentralrat der Sowjetgewerkschaften und das ZK des Komsovol an.

Die Teilnehmer der Beratungen nahmen einmütig ein Gruschreiben an das ZK der KPdSU, den Ministerrat der UdSSR, den Zentralrat der Sowjetgewerkschaften und das ZK des Komsovol an.

Die Teilnehmer der Beratungen nahmen einmütig ein Gruschreiben an das ZK der KPdSU, den Ministerrat der UdSSR, den Zentralrat der Sowjetgewerkschaften und das ZK des Komsovol an.

Die Teilnehmer der Beratungen nahmen einmütig ein Gruschreiben an das ZK der KPdSU, den Ministerrat der UdSSR, den Zentralrat der Sowjetgewerkschaften und das ZK des Komsovol an.

Fahne überreicht

Im verflossenen Winter und im ersten Halbjahr 1973 haben die Kollektive der Farmen, Sowchos und Kolchosbrigaden des Gebiets Zelinograd gute Fortschritte in der Ermittlung und Nutzung von Reserven in der Tierzucht erzielt...

Die Teilnehmer der Beratungen nahmen einmütig ein Gruschreiben an das ZK der KPdSU, den Ministerrat der UdSSR, den Zentralrat der Sowjetgewerkschaften und das ZK des Komsovol an.

AUF DEM WELTKONGREß DER FRIEDENSKRÄFTE

(Schluß von S. 1) Der Moskauer Kongreß diene dazu, ein konkretes Aktionsprogramm zum Schutze der Rechte der Werktätigen herzustellen...

Die Teilnehmer der Beratungen nahmen einmütig ein Gruschreiben an das ZK der KPdSU, den Ministerrat der UdSSR, den Zentralrat der Sowjetgewerkschaften und das ZK des Komsovol an.

AUF DEM WELTKONGREß DER FRIEDENSKRÄFTE

Nachmittags nahmen die 14 internationalen Kongresskommissionen ihren Arbeit an und versuchten in einzelnen die Probleme durchzuarbeiten...

Die Teilnehmer der Beratungen nahmen einmütig ein Gruschreiben an das ZK der KPdSU, den Ministerrat der UdSSR, den Zentralrat der Sowjetgewerkschaften und das ZK des Komsovol an.



HÖHER DIE FAHNE DES WETTBEWERBS DER VIEHZÜCHTER!

An der Schwelle des Winters

Im Gebiet Alma-Ata wurde der Monat der Vorbereitung zur Stallhaltung des Viehs abgeschlossen...

Erfolgreiche Vorbereitung

In den Sowchosen und Kolchos des Gebietes Kustanai ist die Vorbereitung auf den Winter...

Tapferkeit der Vrangehenden

Am Jahresanfang verpflichtete sich das Kollektiv des Alma-Atar Scherwatschewskaja...

Der Allgegenwärtige

MEIN Gegenüber schaute auf die Uhr und schloß seinen Monolog...

Milchleistungen steigen an

In der landwirtschaftlichen Versuchstation des Gebietes wurden in neun Monaten...

Besonders erfolgreich geht die Vorbereitung zur Stallhaltung...

Hälfte dieses Jahres. Wir sind bestrebt, die erzielten Erfolge...

Der Tag, da die Zentralgehöfte der Sowchosa...

Der Tag, da die Zentralgehöfte der Sowchosa „Taranowski“ und „Nabereschny“...

P. KUPOROW, Abteilungsleiter der Ostkasachstaner Landwirtschaftlichen Versuchstation

Die Wirtschaften des Rayons Taranowskoje haben das Vieh bereits in die Ställe gestellt...

Alma-Ata W. BALTER

In den letzten Jahren ist die Schuld der Wirtschaft dem Staat gegenüber...

Zusammenarbeit mit Freunden

Überall in der Deutschen Demokratischen Republik in Rostok genauso wie in Dresden...

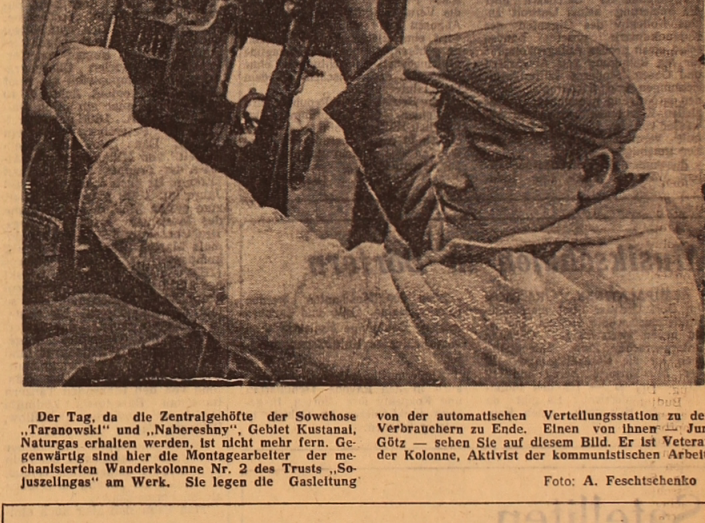


Plus Schneider ist ein angesehenere Mann im Sowchos „Soffjewski“...

Alles, wie es sich gehört

Am rechten Ufer des Irtysh im Rayon Shanasemel ist in den letzten Jahren eine moderne Arbeiterkolonie entstanden...

J. SCHREIBER, Gebiet Sempalatinsk



Der Tag, da die Zentralgehöfte der Sowchosa...

RGW-Gemeinschaft des Fortschritts

fahrprozesse der Anlagen wurden nach dem Beispiel der freundschaftlichen Kraftwerksbaustelle Ladyschn...



# Социалистический КАЗАХСТАН

## in vergangener Woche

Die Beschlüsse des XXIV. Parteitages der KPdSU realisierend, erzielen die Werktätigen des dreifach mit Orden ausgezeichneten Kasachstans neue Erfolge und schütten in die Kornkammer der Heimat über eine Milliarde Pud Getreide. Diesem großen Arbeitssieg der Landwirte der Republik ist die Wochennummer der Zeitung unter der großen Schlagzeile „Nimm, Heimat, noch eine Milliarde Pud Kasachstan Getreide entgegen!“ gewidmet.

Diese Nummer bringt Beiträge von Partei- und Sowjetfunktionären, Wirtschaftsleitern, Mechanikern, wo über die großen Erfolge berichtet wird, die dank der weitgehenden Entfaltung des sozialistischen Wettbewerbs erreicht wurden. Darunter sind der publizistische Beitrag des Schriftstellers und Wissenschaftlers S. Kabdulow, die Verse der Dichterin G. Ormonow, D. Abilow u. a.

Der Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen im Verkauf von Getreide an den Staat widmet der Beitrag des Ersten Sekretärs des Gebietspartei Komitees Uralsk, Sch. Kospałow — „Zielgrenze erreicht“ — den Beitrag des Gebietspartei Komitees Nordkasachstans W. Demidenko — „Früchte hingebungsvoller Arbeit“. Im Beitrag „Wort gehalten“ berichtet der Erste Sekretär des Gebietspartei Komitees Tschimkent A.

# „Don Quichotte“ auf dem Neuland

Dieser Tage trat die Balletttruppe des Kasachischen Staatlichen Abal-Opernhauses mit großem Erfolg in Zelinograd auf. Im Palast der Neulanderreicher wurden Tschalkowskij's „Schwanensee“, Adams „Giselle“ und „Don Quichotte“ von Minkus vorgeführt. Man tanzte weitbekannte Stücke, und das Ziel des kurzen Besuches war, weitere Freunde für die Ballettkunst zu gewinnen, was der Truppe auch zweifelslos gelungen ist.

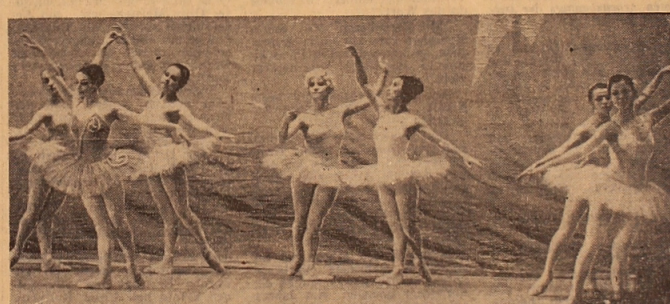
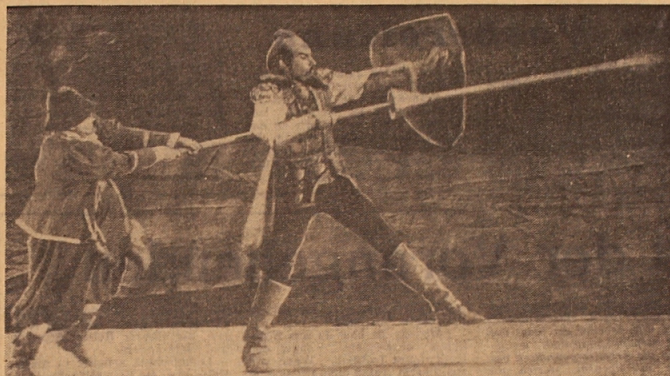


Der Chef der Kulturverwaltung des Zelinograd-Gebietsvollzugeskomitees E. Majejewki überreicht während des feierlichen Abschlusses der Gastspiele dem Hauptballettmeister des Abal-Theaters S. Rabajew, Verdienter Künstler der Kasachischen SSR, eine Weizengarbe von der 20. Neulandernte.

Die Tanzfeste im 15. Jahrhundert an italienischen, burgundischen und englischen Höfen, die mittelalterlichen Mysterien, Passionen- und Fastnachtspiele sind Vorläufer des heutigen Balletts. Im Volke geboren, entfremdete sich der Tanz, um erst unter dem Sozialismus wieder dem Volke nah und teuer zu werden. Im 18. Jahrhundert bewirkte J. G. Noverre, der das Handlungsballett oder die Ballettpantomime schuf, eine gewaltige Reformation des Balletts. Mit der Französischen Revolution 1789 traten weitere Veränderungen zu Tage. Im 19. Jahrhundert ging es aber wieder rückwärts in der Ballettkunst.

Am Anfang des 20. Jahrhunderts haben junge Künstler in Paris das „Ballets Russes“ geschaffen und neues Leben in die bereits totgesagte Kunstform des dramatischen Tanzes gebracht. Neben der klassischen Technik verwendete man jetzt auch die szenischen Mittel des Ausdruckstanzes. Nach dem Oktoberkrieg in Rußland ist bei uns die Entwicklung des Balletts im steten Aufstieg. Schon in den zwanziger Jahren werden lebensnahe Stücke wie der „Rote Mohr“ von Reinhold Glier geschaffen. Heute wird die sowjetische Ballettkunst mit Recht als die beste, die führende der Welt anerkannt. Zukunftsweisender Inhalt, Verkörperung menschlicher Tragik und virtuose klassische Technik bilden in unserem Ballett eine wunderbare Einheit und machen diese Kunst so beliebt.

„Don Quichotte“ ist keines der meistgespielten Stücke im Repertoire, findet aber beim Zuschauer immer gute Aufnahme. Die Abenteuer Don Quichottes, des Ritters von der traurigen Gestalt, nach dem Roman von Cervantes haben vielen Choreographen und Komponisten als Stoff für Ballette gedient. Schon 1740 sah die Wiener ein „Don Quichotte“-Ballett. 1808 gab es erstmalig in Petersburg solches ein Ballett. Das „Don Quichotte“-Ballett von Minkus, das die Alma-Ataer Truppe auf Neuland brachte, ist auch schon über 100 Jahre alt. 1869 ging das Ballett zum ersten Mal über der Bühne des Moskauer Bolschoitheaters. Die Choreographie besorgte damals Marius Petipa, die Musik komponierte Ludwig Minkus (1827—1907). Alexander Gorski hat 1902 dieses Ballett choreographisch neugeschaffen, und so lebt der Bühnentanz bis heute. In Alma-Ata wurde das Ballett 1970 in das Repertoire aufgenommen und in Zelinograd fand jetzt seine 50. Aufführung statt. Die Hauptrollen wurden glänzend von den führenden Tänzern Rauschan Baisetowa, Ludmila Rudakowa, Anwarbek Dscharlow, Ramasan Bapow ausgeführt.



ger kritischer Bemerkungen nicht enthalten. Es war nicht einmal das halbe Orchester mitgenommen, was selbstverständlich dem musikalischen Teil der Aufführungen sehr schadete. Und daß man die Theaterzettel vergessen hatte, gereicht den Organisatoren der Gastspiele auch bestimmt nicht zur Ehre. A. HASSELBACH UNSERE BILDER: (mitten) Juri Malych als Don Quichotte

Man kann sich aber auch ein-

solche Gastspiele sind immer zu begrüßen, denn es ist doch ein welt höherer ästhetischer Genieß ein Ballett im Theater zu erleben als im Fernsehen.

## Zusammenarbeit der Blumenzüchter

Mit jedem Jahr festigen sich die Beziehungen der sowjetischen und holländischen Blumenzüchter. Die ursprüngliche Zusammenarbeit auf diesem Gebiet begann 1967, als der Botanische Garten der UdSSR gemeinsam mit der Assoziation der holländischen Blumenzüchter ihr erstes sowjetisch-holländisches Experiment im Treiben von zweifelhigen Blumen im Winter auf-

folgenderweise benannt wurden: „Juri Gagarin“, „Galina Ulanowa“, „Bolschoitheater“. Zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin züchtete Lefeb eine spezielle Tulpenorte, die man „Zum Andenken an W. I. Lenin“ nannte. 1969 ging man an ein neues gemeinsames Experiment, diesmal für die Winterzucht von Rosen und Nelken in Moskau. Speziell für dieses Experiment wurde im Botanischen Garten der D. Komplex der Orangerie gebaut. Aus Holland erhielt man Samen verschiedener Rosen- und Nelkenorten. Regelmäßig kommen holländische Spezialisten

der Blumenzucht nach Moskau, um Rat zu holen. Dank der gemeinsamen Arbeit der sowjetischen und holländischen Blumenzüchter sind in den Häusern der Moskauer in letzter Zeit holländische Tulpen, Hyazinthen sowie die Rose-Floribunda erschienen, die eine sehr schöne Form, grelle Farbe hat und lange frisch bleibt. Zum erstmaligen begann man in unserem Land vielblumige Nelken zu züchten und zu verkaufen. W. MOLTSCHANOW (APN)

## Sanierung der Umwelt

ALMA-ATA. Der Zentralrat der Kasachischen Gesellschaft für Naturschutz hörte sich die Mitteilung des Vertreters des Bergbau-Hüttenkombinats Balchach über die Sanierung seiner Umwelt an. Das Kollektiv des Giganten der Kupferindustrie unseres Landes schuf einen großen Anlagenkomplex für die Reinigung von Abwässern und Gasen. Moderne Lüftungseinrichtungen und Klimaregler wurden in Nutzung genommen. In speziellen Klärbecken werden die Abwässer von den Ionen der Bariumsalze verbleibender Bakterien gereinigt. Zusammen mit den Wissenschaftlern Moskaus wurde eine Indu-

strieanlage, die erste in dieser Branche, für die Wiedergewinnung von Molybdän aus den Abwässern nach der Ionenaustauschmethode konstruiert und gebaut. Sie erfüllt eine doppelte Arbeit — sie gewinnt wertvolles Metall wieder aus reinigt gleichzeitig die Abwässer von schädlichen Stoffen. Gegenwärtig erarbeitet man ein automatisches Steuerungssystem der technologischen Prozesse. Sie ermöglicht es, die Verunreinigung der Luft mit Abgasen zu vermindern. Dazu wird eine Elektronenrechenmaschine gehören, die das Betriebsregime verschiedener Einrichtungen ohne Eingreifen des Menschen auf dem Optimalniveau hält. Den Betrieben der Republik wird empfohlen, die Erfahrungen des Bergbau-Hüttenkombinats Balchach in der Sanierung der Umwelt zu übernehmen und bei sich zu verwenden. (KasTAG)

## Musikschulen in Dörfern

SEMIPALATINSK. (KasTAG). Im Dorf Urdschar hat man eine Kindermusikschule eröffnet. Sie ist im neuen zweistöckigen Gebäude untergebracht. Zwei Säle stellen man für die Beschäftigten in der Musiktheater bereit und 12 Klassenräume für die einzelnen Quellen Unterricht. Es gibt da auch eine Bibliothek, einen Konzertsaal.

Etwa 200 Musikanten werden Klavier, Bajon, Cello und Dombra spielen. Das junge Kollektiv wird vom Lehrer S. Kuitanow geleitet. Kindermusikschulen öffnen auch in den Rayons Tschukajtau und Kokpekty ihre Pforten. Insgesamt funktionieren im Gebiet 12 solcher Schulen.

## Satelliten der Kosmos-Serie

In den elf Jahren seit Bekanntgabe des neuen sowjetischen Programms für die Erforschung der Hochatmosphäre, sind über 600 Satelliten der Kosmos-Serie gestartet worden. Das Programm umfaßt die Erforschung der Ionosphäre, der Wolken in der Erdatmosphäre, der kurzwelligen Sonnenstrahlung und des Strahlungsgürtels der Erde. Darüber hinaus wurden die Ausbreitung von Funkwellen beobachtet, medizinisch-biologische Probleme, bearbeitet. So wurde Bauelemente für Geräte der Weltraumforschung getestet.

Die Betriebsdauer der Satelliten hängt von ihrem wissenschaftlichen Programm ab und wird von den Bahnparametern und den Ressourcen für das Betreiben der Bordsysteme bestimmt. So lebte Kosmos-27 nur 24 Stunden und wird Kosmos-80 nach wissenschaftlichen Berechnungen 10.000 Jahre existieren.

Die Breite der Forschungen und damit die Notwendigkeit einer großen Zahl von Starts forderten, die Konstruktion und die technischen Systeme der künstlichen Satelliten zu vereinfachen, um zur Lösung verschiedenartiger wissenschaftlicher Probleme gleichzeitige Systeme für Steuerung, Energieversorgung und Nachrichtenübertragung verwenden zu können. Auf diese Weise wurde der Serienbau von Erdstationen möglich. Verschiedene Satelliten der Kosmos-Serie verfügen über ein Landgerät, damit die wissenschaftlichen Geräte zur Erde zurückgeholt werden konnten.

Mit mehreren Satelliten wurden medizinisch-biologische Experimente vorgenommen. Nr. 92, 94, 109 und 368 enthielten Behälter mit Samen von Radieschen, Bohnen, Tomaten, Koli und Möhren, mit Helezellen und Chlorella-Algen. Mit Nr. 186 und 188 wurde am 30. Oktober 1967 zum erstenmal in der Welt auf der Bahn eine automatische Koppelung vorgenommen und damit eine der kompliziertesten technischen Aufgaben der Welt Raumfahrt gelöst. Große wissenschaftliche und wirtschaftliche Bedeutung für das weitere Verständnis der Prozesse auf der Erde und im erdnahen Raum hat die Erforschung der Sonne durch die Untersuchung der Röntgen- und ultravioletten Strahlung wurden zwei automatische Observatorien eingesetzt — Kosmos-166 und Kosmos-230. (TASS)

SPORT • SPORT • SPORT • SPORT • SPORT • SPORT • SPORT • SPORT •

## Glückliche Starts in Alma-Ata

Im Oktober fanden in Alma-Ata viele interessante Weltkämpfe statt. Ein bedeutendes Ereignis im Sportleben Kasachstans war der Wettkampf des Landes im Bogenschießen. Den ersten Platz behielten die Sportler aus der Ukraine. Unter ihnen waren es G. Starschenko, S. Saljuk, W. Kowpan, I. Fantein, die die Meisterschaftsmedaillen mit sich nach Hause nahmen. Den zweiten Platz bestritten die Sportler aus Estland, den dritten — die Moskauer.

Als bester Bogenschütze der Alma-Ataer Meisterschaft wurde Emma Gaptchenko aus Moskau anerkannt. In der 50- und 30-Meter-Strecke gelang es Emma, die Weltspitzenleistung im Bogenschießen der polnischen Sportlerin I. Schildkowska um sechs Punkte zu übertreffen. Im Schießen von vier Distanzen gelang es Emma, 1235 Treffer zu gewinnen. In dieser Sportart wurden in Alma-Ata zwei Welt- und zwei Unionsspitzenleistungen aufgestellt.

An der Bogenschützen-Meisterschaft nahmen auch die Kasachstan- und Brüder Leonid und Valeri Matuschtschek teil. Und wenn unser Landsmänner auch keinen Erfolg errangen, so half doch das Treffen mit den stärksten Meistern unseres Landes, ihre eigenen Kräfte zu werten, ihre Sportmeisterschaft zu vervollkommen. In Alma-Ata fand die offene Meisterschaft im Schachwettkampf der Republik statt, an der Moskauer und Leningrader Schachmeister

teilnahmen. Der Meister Kasachstans M. Muchin trat seinen Titel dem Leningrader W. Ljawnidski ab. Den zweiten Platz erkämpfte sein Landsmann E. Buchman, dem dritten — der Zelinograder O. Dsujan. Im Stadion „Medeo“ starteten die Unionswettkämpfe im Felsenklettern, die dem 50. Jahrestag des sowjetischen Alpinismus gewidmet sind. An ihnen nahmen 11 Mannschaften der Unionsrepubliken teil. Unter den Kasachstanern Sportlern sind nicht wenig bekannte Felsenkletterer, die Anspruch auf die Meisterschaftsmedaille erheben. Einer von ihnen ist der Sportmeister Oleg Kosmatschow.

UNSERE ANSCHRIFT:

Казахская ССР 473027 г. Целиноград, Дом Советов 7-й этаж, «Фройндшафт»

Die „Freundschaft“ erscheint täglich außer Sonntag und Montag Redaktionsschluß 18 Uhr des Vortages [Moskauer Zeit] «ФРОЙНДШАФТ» ИНДЕКС 65 414

TELEFONE

Человекотекст — 2-19-09, ставк. Чехт. — 2-17-07, verantwortlicher Sekretär — 2-79-84, Abteilungen, Propaganda, Partei- und politische Massenarbeit — 2-16-51, Wirtschaft — 2-18-23, Kultur — 2-74-26, Literatur und Kunst — 2-18-71, Information — 2-78-50, Leserbriefle — 2-77-11, Buchhaltung — 2-56-45, Dienstredakteur — 2-06-49, Fernruf — 72

REDAKTIONSKOLLEGIUM